



Pressemitteilung

Köln, 24. Februar 2010

Akademieneubau in Gummersbach: Handwerkskammer fordert Vergabe nach Fachlosen

Oberbergischer Kreis verstößt mit Generalunternehmervergabe gegen Ziel des Konjunkturpakets II

Der Kreisausschuss des Oberbergischen Kreises hat sich einstimmig für den Neubau eines Gebäudes für die „Akademie für Gesundheitswirtschaft und Senioren“ ausgesprochen. Der Neubau soll gegenüber der Fachhochschule in Gummersbach entstehen und durch Mittel aus dem Konjunkturpaket II der Bundesregierung finanziert werden. Bund und Länder haben diese Mittel bereitgestellt, um die örtliche mittelständische Bauwirtschaft zu beleben. Ungeachtet dieser Zielsetzung beabsichtigt der Kreis nun die Gesamtmaßnahme an einen Generalunternehmer zu vergeben, anstatt per Fachlosvergabe direkt die Handwerksunternehmen in der Region mit der Ausführung der Arbeiten zu beauftragen.

Der Kreis plant allein 3,8 Millionen Euro aus dem Konjunkturpaket II in den Neubau der Akademie zu investieren. Der Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer zu Köln, Dr. Ortwin Weltrich, sieht in der beabsichtigten Generalunternehmervergabe einen Verstoß gegen die Zielsetzung des Konjunkturpakets: „Die Mittel aus dem Konjunkturpaket sollen der mittelständischen Wirtschaft vor Ort zugute kommen und dort Arbeitsplätze sichern. Bei der Generalunternehmervergabe besteht die Gefahr, dass das örtliche Handwerk völlig außen vor bleibt oder in eine Subunternehmerrolle mit wirtschaftlich ungünstigen Konditionen gerät.“ Die Handwerkskammer fordert den Kreis deshalb auf, die Baumaßnahme in Fachlose aufzuteilen und Handwerksbetriebe aus der Region an der Ausschreibung zu beteiligen.

Handwerkskammer zu Köln

Heumarkt 12
50667 Köln

Telefon: 0221/2022-293
Fax: 0221/2022-383

E-Mail: info@hwk-koeln.de
Internet: www.hwk-koeln.de